

16. Januar 2018 | 00.00 Uhr

Gerresheim

Mit ganz viel Plüsch zur Vernissage



Anica Bucker zeigt in der Galerie Art Room, Am Poth 4, im Februar ihre flauschigen Bilder.
FOTO: anica bucker

Gerresheim. Anica Bucker stellt ab Februar abstrakte Kunst in der Galerie Art Room aus. Von Luzie Reimann

Ihre Bilder sind flauschig, bunt und auf jeden Fall ein Hingucker. In der Galerie Art Room zeigt ab dem 4. Februar die freischaffenden Künstlerin Anica Bucker für vier Wochen ihre Arbeiten. So abstrakt und kreativ wie der Titel der Ausstellung "Von Einhörnern mit Senf und Pennywise" klingt, so ungewöhnlich sind die Werke selbst. Anica Bucker kreiert Kunst, die sich als Zwischenform aus Malerei und Objekt charakterisieren lässt. Sie verwendet den unüblichen Werkstoff Kunstfell, den sie in dünne Streifen schneidet und in unterschiedlichen Flurlängen, Farben und Kompositionen in Handarbeit zusammenknüpft. Dadurch entsteht eine Geometrie in Bückers Kunst, die sie zum einen durch das störrische und wilde Kunstfell, aber auch durch die Wahl der Titel ihrer Werke, die oft männliche Vornamen von fiktiven Personen wie beispielsweise "Günther" haben, ausgleicht. Die humorvollen Titel sollen den Betrachter zu Assoziationen anregen.

In der Ausstellung werden die unterschiedlichsten Variationen der Kunstfellarbeiten der vergangenen zwei Jahre vorgestellt - sowohl farbintensiv, knallbunt, plüschig aber auch schlicht. Die Vernissage findet am Samstag, 3. Februar, um 18 Uhr statt. Auch ein

Kunstfelldruck von den Anfängen der Auseinandersetzung mit Kunstfellen aus 2011 wird gezeigt. Bücken experimentierte lange mit Papieroberflächen und Strukturen.

Die Leidenschaft zur Kunst entdeckte Anica Bücken schon früh, nach der Schule entschied sich für den Studiengang freie Kunst und schloss ihn an der Kunstakademie mit dem Akademiebrief ab. Seit 2012 ist sie Meisterschülerin von Herbert Brandl. Seitdem lebt und arbeitet die 32-Jährige in Düsseldorf und hat die Kunst zu ihrem beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt gemacht. Nebenbei organisiert Bücken Arbeitsgemeinschaften an Schulen, um Kindern und Jugendlichen Kunst näher zu bringen. Dabei sollen die Kinder selbstständig und kreativ arbeiten, zwar Impulse und Anregungen von ihr bekommen, jedoch keine Vorlagen und konkrete Arbeitsanweisungen.

Quelle: RP